Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum

Herausgeber: Zappelnde Leinwand

Band: - (1920)

Heft: 6

Rubrik: Filmwelt-Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kwannon von Okadera", Ludwig Wolffs erfolreicher "Die Roman, der augenblicklich in der "Berliner Illustrierten Zeitung" erscheint, gelangt gleichzeitig unter der Regie von Carl Froelich zur Verfilmung. — "Die Jagd nach dem Tode" betitelt sich ein Abenteurerfilm, der als Zyklus in vier in sich selbst abgeschlossenen Filmen erscheint. Das Manustript stammt von Robert Wiene und Johannes Brandt. Regie führt Carl Gerhardt. Die tragenden Rollen des ersten Teiles haben Lil Dagover und Nils Chrisander inne. — Unter den in allernächster Zeit heraus= kommenden Ufa-Filmen sind noch folgende zu nennen: Der zweite Film der von dem beliebten Schauspieler und Autor Kurt Goet inszenierten Joe Deebs=Serie: "Die Dame in Schwarz", Hauptrolle Kurt Goetz, Regie Viktor Janson. Bolten Baeders bringt die Fortsetzung der mit großem Beifall aufgenommenen Professor Rehbein-Serie sowie "Die tugendhafte Josephine"; beide Male spielt der unwiderstehliche Leo Peukert die Haupt= rolle. — Der Schlierseer Volkskunst-Film, Leitung Karl Mittermanr, exwarb von Hofrat Dr. Anton Ohorn "Die Brüder von St. Bernhard" zur Verfilmung. Die Handlung spielt im Zisterzienserkloster in St. Bernhard. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Kleriker Fr. Paulus, welchen Karl Mittermanr spielt.

Filmwelt=Telegramme.

henny Porten=Sturm in Wien.

3wei Unglücksfälle im Begeisterungsrummel.

Wien, 16. November 1920.

Seit drei Tagen weilt der berühmte Filmstar Henny Porten in Wien. Die Künstlerin kam hieher, um der Aufführung des neuen großen Lubitschsfilms beizuwohnen und war bereits am Freitag, als die Vorsührung dieses Films vor geladenen Gästen stattsand, Gegenstand gewaltiger Ovationen. Als gestern bekannt wurde, daß Henny Porten auch bei der im Zentralspalastzkino zugunsten der "Concordia" veranstalteten Vorsührung des von Alexander Korda inszenierten "Sascha"skilms "Seine Majestät das Bettelstind" anwesend sein werde, fand sich vor dem Kinotheater eine nach vielen Hunderten zählende Menschenmenge ein, die Henny Portens Ankunst erswartete.

Als das Automobil mit Henny Porten ankam, brach ein Sturm der Begeisterung los. Die Menschenmassen drängten an den Wagen heran. Man versuchte die Künstlerin aus dem Auto zu holen und es gelang nur mit Mühe, dies zu verhindern. Der Lenker des Automobils, der Chauffeur

Josef Moser, versuchte mit dem Wagen aus dem Menschenknäuel heraus= zufahren. Dabei geriet der Hilfsarbeiter Franz Schmidt unter die Räder des Autos. Er erlitt Verletzungen und mußte von der Rettungsgesellschaft ins Sophienspital geführt werden. Ein zweiter Mann, der um jeden Preis in die Nähe Hennn Portens gelangen wollte, wurde gleichfalls niedergestoßen und leicht verlett.

Das Auto bahnte sich schließlich den Weg aus der Menge und kam auf einem Umweg wieder zum Theater zurück, wo sich die gleichen Szenen wiederholten. Erst als zehn Mann Sicherheitswache aufgeboten waren, gelang es, der Künstlerin einen Zugang in das Kinotheater zu schaffen. Henny Porten wurde infolge des ausgestandenen Schreckens, den ihr die Begeisterung ihrer Anhänger verursacht hatte, von einem Unwohlsein befallen, von dem sie sich erft nach längerer Zeit erholte. Sie konnte sich dann im dichtgefüllten Zuschauerraum des Kinotheaters zeigen, wo sie wieder begeistert gefeiert wurde. Da das Kinotheater lange von einer größeren Menschenmenge umlagert war, mußte sich Henny Porten am Schluß der Vorstellung durch eine Hintertüre des Hauses entfernen.

Briefkasten. $\cdot \cdot \cdot \cdot$



Bahnhofstraße. Eine solche Schrift über Pola Negri ift mir nicht bekannt.

Klothilde. Sie fragen viel auf einmal. Und dazu noch so intime Fragen. Sie müssen sich, bitte, etwas gedulden, obschon Ihnen "wunder= sam" zumute ist.

hans. Die "herrin der Welt" murde in Berlin-Woltersdorf aufgenommen. Mig May ist Wienerin, lebt aber mit ihrem Gatten (Joe Man) in Berlin. Die Adresse der Fabrik lautet: May-Film-Co., Berlin.

Gladus. Sie haben recht. Von H. wernimmt man sehr wenig. Auch ich habe, sogar in Großstädten, vergebens nach einer Karte von ihr geforscht, hoffe aber, nächstens eine auftreiben zu können.

Napfgasse. Die Bureaus befinden sich an der Rämistraße, vis=à=vis vom Café Odeon.

Un Kansi und andere. Die G. T.=Beschreibung hat ihre Zirkulation begonnen. 's geht alles der Reihe nach.

Verschiedene Unfragen mußten für die nächste Nummer zurückgelest merden.

Service and the service of the servi

n partinoni di diale, colleto accesti di oper partino il chelle raccomposazione a collectiva della